



### A1 Ostbahnhof

---

Der östlich vom Oberen Tor und Stadtgraben gelegene Platz war ursprünglich ein Teil der mittelalterlichen Befestigung. In Neunburg vorm Wald bestand neben dem Bahnhof mit Güterhallen und Lagerhäusern noch ein weiterer Haltepunkt. Dieser sogenannte Ostbahnhof befand sich hier am Torweiher. Von 1915-1969 führte hier die Bahnlinie an der Haltestelle „Ostbahnhof“ entlang. Nach Auflösung der Bahnlinie Bodenwöhr – Neunburg – Rötz wurde das Areal komplett umgestaltet. Angefangen mit der Auffüllung des Torweihers im Jahr 1957 und 1964, wurde ab 1969 die Stadthalle mit Vorplatz und der Städtische Bauhof erbaut. Nachdem 2008 die Stadthalle nicht mehr genutzt werden konnte, erfolgte ab 2010 die Revitalisierung des Areals mit Markthalle, Parkplatz, Grünanlage und der neuen „Schwarzachthalle“. Am Vorplatz wurde 2012 ein Brunnen von Günter Mauermann mit dem Thema „Entwicklung von Zivilisation und Kultur“ aufgestellt.

Johannes Wiemann hatte die Idee eines Eisenbahndenkmals als Erinnerung an die Bahnstrecke Bodenwöhr – Neunburg – Rötz und hat dies der Stadt Neunburg vorm Wald gestiftet. Der Entwurf dazu stammt von Robert Weber und der Guß des Denkmals wurde von der Firma Guck aus Straubing vorgenommen.